

# **Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas**

Bericht zum 31. Dezember 2024

Nachstehend berichten Vorstand und  
Geschäftsführung der

**Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas**

unter Vorlage der Bilanz zum 31.12.2024  
und der Gewinn- und Verlustrechnung für  
das Jahr 2024.

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1. Rechtsverhältnisse**

- a) Stiftungsgeschäft
- b) Stiftungsaufsicht- Finanzamt
- c) Stiftungszweck
- d) Organe der Stiftung- Vertretungsberechtigung

### **2. Jahresbericht**

- a) Finanzbericht/Tätigkeitsbericht
- b) Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz
- c) Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

## **Anlagen**

Bilanz zum 31.12.2024  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2024

Übersicht über die derzeitigen Zustiftungen

## Rechtsverhältnisse

### a. Stiftungsgeschäft

Mit Stiftungsgeschäft vom 14. 01.2001 errichteten 15 Gründungstifter und 136 Offenburger Bürgerinnen und Bürger als Erststifter die gemeinnützige

#### **Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas mit Sitz in Offenburg.**

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Stiftung am 30.05.2001, Aktenzeichen: 16-2214.8 genehmigt. Sie ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts nach § 80 BGB i.V. m. § 5 Stiftungsgesetz Baden- Württemberg.

### b. Stiftungsaufsicht- Finanzamt

Am 30.12.2024 stellte das Finanzamt Offenburg den aktuellen Freistellungsbescheid für die Jahre 2020 bis 2022 aus.

Die Stiftung war somit auch 2024 berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für die Förderzwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.

### c. Stiftungszweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff Abgabenordnung. Sie handelt in selbstloser Absicht, d.h. sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von zukunftssichernden Projekten und Initiativen mit herausragendem bürgerschaftlichem Engagement in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe

Wohlfahrtspflege

Erziehung und Berufsausbildung

Umweltschutz

Begegnung zwischen Deutschen und Ausländern

Völkerverständigung.

Die Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas ist Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Berlin und ist für die Zeit bis zum 31.12.2025 erneut **Trägerin des Gütesiegels des Arbeitskreises Bürgerstiftungen** im Bundesverband. Sie entspricht damit den definierten Merkmalen einer Bürgerstiftung.

## Organe der Stiftung

Organe der Stiftung sind die Stifternversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand.

### Stifternversammlung

Die Stifternversammlung besteht aus Stiftern, die mindestens 1.000 Euro zum Stiftungsvermögen beigetragen haben.

Im Geschäftsjahr 2024 fand die Stifternversammlung am 29. November 2024 im „Salmen“ Offenburg statt.

Anwesend waren rund 110 Stifter\*innen. Vorausgegangen war ein ökumenischer Wortgottesdienst in der Andreaskirche am Fischmarkt.

Nach der Eröffnung durch den Stiftungsratsvorsitzenden OB Marco Steffens wurden durch den Vorstandssprecher A. Fink der Geschäftsbericht 2023 und der Sachstand zum Sprachförderprojektes vorgetragen.

Gewählt wurde mit einer Enthaltung offen und im Block der Stiftungsrat bis zur Gemeinderatswahl 2029 (siehe Stiftungsrat).

In entsprechendem Rahmen wurden der langjährige Vorstandssprecher Armin Fink und der seit Gründung tätige Geschäftsführer Bernhard Schneider sowie die ausscheidenden Stiftungsräte Dr. Winfried Lieber und Peter Jockers verabschiedet.

Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung wieder von Musikpreisträger\*innen 2024.

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus 8 Mitgliedern. Er setzte sich 2024 wie folgt zusammen:

Stiftungsratsvorsitzender kraft Amtes: OB Marco Steffens.

Stellv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Bruder

Marc Gajek, Renée Hauser, Prof. Dr. Winfried Lieber

Dörte Rössler, Bettina Schneider, Peter Jockers

Nach der Wahl des Gemeinderates im Juni 2024 war die Wahl des Stiftungsrates 2025-2029 notwendig.

#### **Gewählt in der Stifternversammlung ab 2025 wurden:**

Stiftungsratsvorsitzender kraft Amtes: OB Marco Steffens.

Auf Vorschlag des Gemeinderates:

Stellv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Bruder

Dörte Rössler, Bettina Schneider, Dieter Eckert (Neuwahl)

Auf Vorschlag des Stiftungsratsvorsitzenden:

Marc Gajek, Renée Hauser, Anja Heckendorf-Dierle (Neuwahl)

Der Stiftungsrat tagte im Geschäftsjahr am 17. Oktober 2024. Er verabschiedete einstimmig den Geschäftsbericht 2023 und nahm das positive Ergebnis der Finanzprüfung 2023 durch den Steuerberater zur Kenntnis.

Er fasste Beschlüsse zur Erweiterung des Sprachprojektes in Kitas und zur Ausbuchung nicht rückzahlbarer Darlehen.

Er wählte den auf 5 Personen erweiterte Vorstand für die Jahre 2025-2028.

### **Vorstand**

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr 2024 an:

Armin Fink (Sprecher)

Barbara Roth

Barbara Huber

Dr. Christoph Jopen

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum am 19.02./19.06./25.09.2024. Er entschied über 6 unterjährige Förderprojekte bis zur vom Stiftungsrat genehmigten max. Fördersumme von 5.000.

Er erarbeitete Beschlussvorschläge für den Stiftungsrat und beschäftigte sich mit der Arbeitsbelastung und Arbeitsverteilung bei der Betreuung betagter Erblaser\*innen.

Zukünftige Vorstände und Geschäftsführer wurden integriert und auf die Aufgaben vorbereitet.

### **Fachausschüsse**

Im Berichtsjahr arbeiteten 2 Fachausschüsse, die dem Vorstand berichteten und Entscheidungen vorbereiteten:

- Anlageausschuss  
Vorstand Dr. Christoph Jopen; GF H.P. Kopp; je ein Vertreter der Volksbank und der Sparkasse
- Lenkungsausschuss Sprachförderprojekt und Expert\*innengruppe Sprachförderung (Vorstände Armin Fink und Barbara Huber mit Vertreter\*innen der Stadt, des Staatliche Schulamtes und Trägervertreter\*innen der Kitas)

## **1. Jahresbericht 2024**

### **a) Tätigkeitsbericht/ Finanzbericht**

Mit der Neuwahl von 2 Stiftungsräten, 2 Vorständen und einem neuen Geschäftsführer ab dem Jahr 2025 wurde erfolgreich eine Verjüngung in den Stiftungsgremien vollzogen.

Das Leuchtturmprojekt „Sprachförderung in Offenburger Kitas“ wurde konzeptionelle und inhaltlich durch den Lenkungsausschuss und die Expert\*innengruppe weiterentwickelt und begleitet.

6 ausgewählte Offenburger starteten mit dem Projekt im September 2022.

Ein Sponsorentreffen zum Sprachförderprojekt wurde erfolgreich durchgeführt

3 Brandereignisse in Offenburg veranlasste die Stiftung zu Spendenaufrufen an die Bevölkerung. Die eingegangenen Spenden und Eigenspenden der Bürgerstiftung wurden an die Brandopfer weitergeleitet.

Die Betreuung von älteren Vermächtnisgeber\*innen entwickelt sich zwischenzeitlich sehr zeitaufwändig und bindet hohe Einsatzzeiten von Vorständen.

Bis zum 31.12.2024 erhöhte sich die Zahl der Stifter\*innen um 10 auf 388.

Seit Jahresende 2002 verfügt die Stiftung unter „www.buergerstiftung-offenburg.de“ über einen eigenen Internetauftritt, der im Berichtsjahr gepflegt und aktualisiert wurde.

Nicht zweckgebundene Spenden sind 2024 durch Patenschaftsspenden, Trauerspenden Dr. Schäuble und Spenden der Aktion „Hilf Louis“ in Höhe von 52.510,86 Euro eingegangen.

Weitere zweckgebundene Spenden für das 5- Jahres Sprachförderprojekt in Höhe von 226.500 Euro durch Sponsoren überwiesen.

Aus dem Sozialfond wurden 2024 insgesamt 13 neue Darlehen gewährt. Dies war insbesondere durch finanzielle Engpässe aufgrund der Corona- Einschränkungen notwendig.

Mit Stiftungsratsbeschluss wurden 31 Darlehen mit insgesamt 41.603,75 € als nicht mehr rückzahlbar ausgebucht

Gemäß Beschlüssen des Stiftungsrates und des Vorstandes im Rahmen des Doppelförderzeitraumes 2024/25 wurden im Berichtszeitraum 2024 folgende Ausschüttungen aus Erträgen zur Erfüllung des Stiftungszweckes vorgenommen:

<b>Kategorie: Soziales</b>	<b>25.900,00 €</b>
----------------------------	--------------------

Musikschule Offenburg: Singen, Bewegen-Sprechen in der Grundschule“/Georg-Monsch-Schule	3.500,00 €
Lernen Fördern Offenburg e.V. „Selbstverteidigungs-und Selbst- Behauptungskurs für Schüler*innen der Waldbachschule“	2.500,00 €
Kinderschutzbund KV Ortenau e.V. „Bildungswerkstatt“	2.500,00 €
Jugendberufshilfe Ortenau e.V. „Peer-Sproch: Sprachförderung Für jugendliche Geflüchtete in Ausbildung durch badische Azubis	15.000,00 €
Astrid-Lindgren-Schule: „Streitschlichterprogramm“	2.400,00 €

<b>Kategorie: Kultur und Bildung</b>	<b>54.971,00 €</b>
--------------------------------------	--------------------

Lorenz-OkenSchule Bohlbach; „Zirkusprojekt“	1.500,00 €
Freundeskreis der Stadtbibliothek Offenburg e.V. „Kinder- und Jugendliteraturtage	1.000,00 €
Kinder-und Jugendbücherei der Kath. Pfarrei Dreifaltigkeit Projekt „Bücherkoffer für Kitas“, 1.Rate	2.000,00 €
Kulturkreis Offenburg e.V. „Jubiläumskonzert „30 Jahre KIK“	1.500,00 €
Musikschule Offenburg/Ortenau „Uraufführung des Solokonzertes „Zeitenwende“ des Offenburgers L. Küssner	7.500,00 €
Culture Node e.V. „Double Trouble Jam 2024-HipHop+Graffiti	10.000,00 €
Theater Eurodistrict Baden-Alsace-Baal novo e.V. „Aufbau eines Offenburger Seniorenteaters-Pilotphase	11.000,00 €

Förderverein des Pfadfinderstammes KONRADIN e.V. Erweiterung des Zeltbestandes	4.800,00 €
Dr. Renate Tebbel. Buchprojekt „Agnes Gotter: Eine Biografie“	2.500,00 €
Kinder-und Jugendarbeit Stadt OG: Jugendguides durch die Anne-Frank-Ausstellung im Salmen	1.500,00 €
Musikverein Rammersweier: Beschaffung besonderer Instrumente	4.000,00 €
Junge Theaterakademie: Theaterproduktion „Alice im Wunderland“	5.000,00 €
Hass, Ursula: Filmvorführprojekt mit Lesung: „Offenburger Freiheitsfest 1997“	1.171,00 €
Mau/Ahrens. Fotoprojekt „Das Rauschen der Zeit“	1.500,00 €

<b>Kategorie: Integration und Austausch mit Partnerstädten</b>	<b>12.960,02 €</b>
--	--------------------

Caritasverband Offenburg- Kehl: „Projekt Sprachenpool“	2.000,00 €
Int. Christl. Bildungs-und Sozialinitiative für Sinti und Roma: Projekt: „Digitale Sprechstunde für ukrainische Roma Flüchtlinge „Die Brücke“ Vereinigung zur Förderung der Städtepartnerschaften Offenburg: Projekt „Schülerolympiade in der Partnerstadt Lons le Saunier“	3.000,00 €
Fotografen Ahrens/Mau: Fotoausstellung „Das Rauschen der Zeit“ Projekt mit Geflüchteten vom Institut für Deutsche Sprache	6.900,00 €
	1.060,02 €

<b>Kategorie Sport</b>	<b>5.000,00 €</b>
------------------------	-------------------

Heimatverein Rammersweier: „Sanierung Golfstüble Minigolfanlage“	5.000,00 €
---	------------

<b>Kategorie: Sozialfond für Hilfe in Einzelfällen</b>	<b>18.682,82 €</b>
--	--------------------

<b>Niederschlagung von Darlehensforderungen</b>	<b>41.603,75 €</b>
---	--------------------

Insgesamt 58 Einzelfälle

<b>Kategorie: Umwelt und Klima</b>	<b>2.130,00 €</b>
------------------------------------	-------------------

SOLaVie e.V. Solidarisch Landwirtschaften: „Fortbildung Humusaufbau“	2.310,00 €
---	------------

<b>Fond Buchert</b>	<b>4.000,00 €</b>
---------------------	-------------------

Feuerwehr: Partnerschaftstreffen	2.000,00 €
Heimat- und Geschichtsverein: Partnerschaftstreffen	2.000,00 €

<b>Stipendien</b>	<b>12.451,34 €</b>
-------------------	--------------------

Hochschulstipendien Partnerstadt Olsztyn	2.120,00 €
5 Musikpreise	2.500,00 €
Begabtenförderung Vorbereitung Musikstudium (Fonds Kempf/Huber)	5.000,00 €
4 Schüler Zuschuss Musikschulunterricht (Fonds Kempf Huber)	2.831,34 €

<b>Kategorie: Sprachförderung in Kitas aus Stiftungserträgen</b>	<b>29.632,88 €</b>
--	--------------------

<b>Gesamtsumme Projektförderung aus Erträgen</b>	<b>207.511,81 €</b>
Zinserträge	150.725,66 €
Mieterträge	68.117,05 €
Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	5.170,37 €
<b>Nettoertrag (Saldo)</b>	<b>213.672,05 €</b>
<b>Sprachförderung aus Herta-Streb-Fond</b>	<b>72.192,88 €</b>
<b>Sprachförderung Kitas aus Sponsoren-Spenden</b>	<b>199.851,12 €</b>
<b>Spenden durch die Bürgerstiftung</b>	<b>20.135,68 €</b>
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>499.511,49 €</b>

**Das Jahr 2024 schließt in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 44.203,42 €.**

**Durch Entnahmen und Einstellungen aus und in Rücklagen ergibt sich 2024 eine ausgeglichene Bilanz.**

Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen wurden von Vorstand und Geschäftsführung auf das Notwendige begrenzt.

Verwaltungsaufwendungen und Minijobaufwendungen beliefen sich auf 5.894,81 Euro.

Aufwendungen für die Stifternversammlung 2024 beliefen sich auf 11.19,26 Euro. Außergewöhnliche Aufwendungen entstanden dabei für die Verabschiedung Vorstand Armin Ficht, Geschäftsführer Bernhard Schneider und 2 Stiftungsräte.

Gestiegene Ausgaben für externe Steuerberatung und Buchführung sind eine zwingende Folge aus dem enormen Wachstum der Stiftung und aus den erhöhten Anforderungen bei der Vermögensverwaltung und der Bilanzierung.

#### **Erläuterung zum Bilanzposten: Stiftungskapital**

Durch Neustifter\*innen und Zustiftungen konnten 2024 **30.500 € neues Stiftungskapital** verbucht werden

Das Stiftungskapital hat sich seit der Eröffnungsbilanz um 3.895.663,64 Euro erhöht.

Es beläuft sich zum 31.12.2024 auf **5.704.915,25 Euro**.

**Erläuterung zum Bilanzposten: Grundvermögen**

Grundvermögenszugang durch Schenkungsvertrag einer anonymen Stifterin vom 28. Oktober 2014:

Grundbuch von Offenburg Nr. 4955, Flurstück Nr. 450,

**Gebäude und Freifläche, Steinstraße 14,60 qm**

Übertragung zum 01.11.2014.

Zugang am 14.01.2001 durch die Gründungstifterin Frau Herta Streb, aufgelassen am 23.02.2001 und im Grundbuch eingetragen am 31.7.2001:

Mehrfamilienhaus (10 Wohnungen)

**Gaswerkstraße 23, 77652 Offenburg**

Grundbuch von Offenburg, 6728, Flurstück Nr. 800/1,

Gebäude- und Freifläche 3,5a, Baujahr 1929

**Investition in 2 Mietwohnungen „Im Seidenfaden 5“**

**Zugang einer geschenkten Eigentumswohnung in Offenburg, Ockenstraße 13; im Grundbuch eingetragen am 23.12.2021**

Die Verwaltung und Bewirtschaftung des gesamten Immobilienbestandes ist der Stadtbau Offenburg GmbH, Franz- Ludwig- Mersy- Str. 5, 77654 Offenburg übertragen.

Die Stiftung hat auf dem Verwaltungskonto für alle 4 Immobilien zum 31.12.2024 nach Abzug von Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten einen Saldo zu ihren Gunsten in Höhe von 36.199,74 €, welches sich insbesondere um Rücklagen für Modernisierungsmaßnahmen und Mietkautionen zusammensetzt.

Die Bankguthaben sind auf dem Konto Nr. 548 000 bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau (354.410,91 Euro) und dem Konto Nr. 280 280 5 bei der Volksbank Offenburg (128.267,33 Euro) verbucht.

**Offenburg, den 14. Mai 2025**

Der Vorstand

Armin Fink

Barbara Roth

Dr. Christoph Jopen

Barbara Huber